

Erfurt, Michaeliskirche: Ausstellung "Baum und Mensch"

Beigesteuert von Detlef Tonn
12. 04. 2018
Letzte Aktualisierung 13. 04. 2018

Erfurt, Michaeliskirche

Ausstellung 04. - 28. April 2018
Baum und Mensch | Fotografie und Texte von Bärbel Lorenz, Erfurt

Die Jahrtausende währende Verbindung beider ist bis heute ein existenzielles Thema der Menschheit geblieben, dem sich selbstredend auch die Kunst immer wieder gewidmet hat. Hier ist es das Foto unterstützt von textlichen Beiträgen. Zum Thema "Baum und Mensch" erscheinen Publikationen über die Heilkraft, Mythen und Kulturgeschichte unserer Bäume, Sammlungen von Prosa. Angeboten werden Kurse und Seminare, Foren des Baumkreises, die das Bewusstsein für die Natur stärken und die Zusammenhänge zur Lebensbewältigung und Lebensführung erläutern.

In der diesjährigen April-Ausstellung in der Michaeliskirche, Allerheiligenstraße 9, zeigt die Hobbyfotografin Bärbel Lorenz einige ihrer Bilder, die sie auf ihren Streifzügen durch die hiesige Baumlandschaft eingefangen hat. Beigefügt sind einigen der Ansichten Texte mit botanischen Angaben, Zitate von baumbezogenen Versen und Sprüchen.

Zu sehen sind Baumgiganten, verschlungene Luftwurzeln, geheimnisvolle Verwachsungen und Wuchsbilder, die unsere Phantasie anregen sowie Waldbilder im jahreszeitlichen Verlauf mit dem farblichen Höhepunkt im Herbst. Besondere Beachtung finden mehrere Jahrhunderte alte Baum-Naturdenkmale, deren genaues Alter sich äußerlich nicht mehr genau datieren lässt und das bereits selbst zur Legende geworden ist. Beeindruckt sind wir durch die Größe, Würde, und das viele Menschengenerationen überspannende Baumalter. Gelegentlich werden die Baumbetrachter dann an weit zurückliegende historische Ereignisse erinnert, wo der Baum als Zeitzeuge bereits an seinem Platz gestanden hat. Oftmals ist ungläubiges Kopfschütteln die Folge. Einigen dieser besonders aufmerksam machenden Baumältesten ist auch die Versicherung der in der Nachbarschaft siedelnden Menschen beigegeben, für den weiteren Erhalt des Baumes zu sorgen. Und das geschieht dann auch ablesbar durch verschiedene Stütz- und Stabilisierungsmaßnahmen – Gurtbänder für den Zusammenhalt der Krone, Halteringe gegen das Auseinanderbrechen des Stammes u.a.. Wenn dann die Zeit des Baumabsterbens gekommen ist oder eine zerstörerische Krankheit keine Alternative mehr offen lässt, hilft nur die Fällung.

Vieles erinnert uns an den menschlichen Werdegang, so bildeten sich Metaphern, Weisheiten heraus. Wir möchten "Alt wie ein Baum werden", wie es in einem bekannten Song heißt. Bild und Wort, die hier in der Ausstellung zusammen finden, tragen auch ein Anliegen, eine Botschaft in sich: Sorgen wir in Zeiten des Klimawandels tatsächlich genug für unsere Bäume, die für uns lebensnotwendig sind? Unterstützen wir sie unter den sich erhöhenden Temperaturen besonders in den großen Städten mit unserem Verhalten. Jeder Besucher ist aufgefordert, sich diese Fragen persönlich zu stellen und ob er einen zusätzlichen Beitrag zum Baumerhalt leisten kann.

Die Michaeliskirche ist Montag – Samstag 11.00 – 16.00 geöffnet.